

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

35 (5.2.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Erstes Blatt.

Mittwoch den 5. Februar

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 3365 Die Aufnahme in das Armenbad zu Baden betreffend.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 4, 5 und 6 der Verordnung Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 9. Januar 1872 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 19) aufgefordert, die einkommenden Gesuche um Aufnahme in das Armenbad zu Baden pünktlich auf 1. März anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1879.

Groß. Bezirksamt.
Heil.

Badischer Frauenverein.

Mittwoch den 5. Februar, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaal, fünfte Vorlesung; Vortrag des Herrn Direktors Rachel: Dorfbilder aus Aegypten.

Abonnementkarten für diese und die weiter stattfindenden 5 Vorlesungen sind noch in der N. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung zu folgenden Preisen zu haben:

für einen nummerirten Platz	3 M. 60 Pf.
für andere Plätze in den Saal und auf die Gallerie	
für eine Person	2 M. 40 Pf.
für zwei Personen	3 M. 60 Pf.
für drei Personen	4 M. 80 Pf.
eine Karte für die einzelne Vorlesung Abends an der Kasse	1 M. — Pf.

Hiermit wird die Ausgabe von Abonnementkarten geschlossen und von der 6. Vorlesung an werden nur noch Einzelkarten Abends an der Kasse je zu 1 M. abgegeben. Für die fünfte Vorlesung ist Nr. 5 der Couponskarten zu verwenden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1879.

Der Vorstand.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Jahresbericht über die Eisenbahnen und die Dampfschiffahrt im Großherzogthum Baden für das Jahr 1877.
2. Nachtrag I und II zum Verbands-Güter-Tarif, enthaltend: Eine Zusatzbestimmung zu §. 48 des Betriebs-Reglements und allgemeine Tarif-Vorschriften nebst Güter-Classification nach den beschlossenen Aenderungen neu redigirt.
3. Eine größere Anzahl Nachträge zu verschiedenen Verbänden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1879.

Die Handelskammer.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung am Mittwoch den 5. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der „Restaurations zu den Vier Jahreszeiten.“

Vortrag des Herrn Professors Dr. Rehler über „Bekämpfungsmittel der Traubenkrankheit und der Blutläuse der Apfelbäume.“
Prämüirung der ausgestellten Pflanzen und Pflanzenverloofung.

In der Monatsversammlung vom Januar d. J. erteilte das Preisgericht die erste Anerkennung der Ausstellung des Herrn Handelsgärtners Landwehr und die zweite jener des Herrn Handelsgärtners Hummel.

Karlsruhe, den 3. Februar 1879.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

22. Mittwoch den 5. Februar, Abends 8 Uhr, findet in der Schrempf'schen Halle eine Corpsversammlung statt.

Tagesordnung: Besprechung über das Feuerlöschwesen, Gesellige Unterhaltung.

Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maish.

Aukversteigerung.

Mittwoch den 5. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird aus Auftrag in der Wohnung des Unterzeichneten, Waldbornstraße Nr. 29, 2. Stock, ein Morgen Acker in den Auadern, gegenüber der neuen Meiche, einerseits Restaurateur Max Schäfer, andererseits Geschäftsmann Wilhelm Goldschmidt, vornen an der Rüppurrerstraße und hinten Ochsenwirth Bayer gelegen, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe, den 31. Januar 1879.

Pöffel, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am

Mittwoch den 5. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 2 Ballen Papier;
- 2) 1 Chiffonniere, 1 Glaskasten, 1 Spiegel;
- 3) 2 Chiffonniere, 1 Bierpreßion;
- 4) 100 Stühle, 4 Bierbüttel, 1 Sekretär und Verschiedenes;
- 5) 1 Klavier, 1 Schreibtisch;

6) aus einer Gantmasse 1 großer eiserner Herd und 1 Eischrank.

Karlsruhe, den 4. Februar 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 5. Februar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Ovalettisch, 1 Kanapee, Kommode, 1 Küchenschrank, Spiegel, Portraits, Kleidungsstücke.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. Die zur Gantmasse des gewesenen Sternenswirts Bernhard Raßätter IV., Zimmermanns von Daglanden, gehörigen Liegenschaften, werden auf richterliche Anordnung am

Freitag den 14. Februar d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Daglanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen,

wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

C. S. Nr. 630.

a. 8 Are 37 Meter Ortsetter mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Rheinstraße zu Daglanden gelegen, neben der Gemeinde und lit. h,

b. 1 einstöckiges Wohnhaus mit Hofraum und gewölbtem Keller, angebaut an das unter lit. a. genannte Wohnhaus. Schätzungspreis 6500 M.

C. S. Nr. 3974.

9 Are 81 Meter Acker in den Hühjakobäckern neben Kaspar Dannenmeier und Johann Hefl 170 M.

Mühlburg, den 13. Januar 1879.

Groß. Notar:

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist Morgens von 10—12 Uhr einzusehen. Näheres im Hinterhaus.

— Velfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße 103 sind auf 23. April drei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine größere Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

33. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. oder 3. Stock.

* Martenstrasse 32 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern und Mansarde, Küche, Keller, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Scheffelstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung, Glasabschluß etc., sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 parterre.

* 33. Schillerstraße 14 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller etc. auf den 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock.

33. Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherklammern, 2 Kellerabteilungen und Waschküche (event. auch Mitbenützung des Badekabinetts) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 22. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Schwarzwachtkammer, an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Schützenstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

sland.

Februar.
and. von
Kfm. v.

ffemann,
Verdster,

am. von
Folz-

Tochter
Barthel,
derschau
sch von

Florian,
Rän-

Offenbach.
Brachal.

abr. von
r, Wrio.

m Frau
anhr m.

r. Wer-

Sachs,
Hammer-

ugsburg.
Altona.

Bularest.
Miller,

rou von
Lemann,

Sirisch,
Feischel.

Berlin.
v. Kehl.

Märk-

Slengen.
aupt-

Bielefeld.
rankurt.

Berlin.

edelberg.
Berlin.

quidit,
Freiburg.

sonhang.
biograph

Muggen-

schmann,
Duis

Köln.

Donau-

n, Kfm.

Käffner,
unheim.

fu. von
ufmann,

heuerle,
ensch,

Rommel,
n. Hie-

im. von
Kfm.

unheim.

wangen.
Mann-

Frank-

z, Inß-

amberg,
dingen.

Frhr.
Kammer

u. Bil-

rrer m.
Frhr. v.

Direktor
anler v.

aller v.
an von
Defon.

*21. Schützenstraße 90 ist auf 23. April der 2. Stock mit 3-4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und Trockenplatz billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*22. Spitalstraße 52 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine kleine Wohnung auf 23. April zu vermieten.

*33. Wilhelmstraße 37 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, sowie 2 Mansarden, Keller, Wasser- und Gasleitung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten.

* Rähringerstraße 25 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

*22. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern mit Kochofen, Wasserleitung, Speicher und vielen Bequemlichkeiten ist an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten: Leopoldstraße 10 ebener Erde.

* Schloßplatz 3 und Ritel 8 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Balkon, Glasabschluss und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Mühlburg. Rheinstraße 208 sind folgende oder auf 23. April oder später einige Wohnungen zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*44. Auf 23. April ist in schöner Lage der Kriegsstraße eine Parterrewohnung von 3 größeren und 2 kleineren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, nebst allem Zugehör, sowie auch Anteil an Waschküche, Badeeinrichtung und Gartenpromenade an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Marienstraße sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerlandsstraße 10.

* Eine auf die Straße gehende Parterrewohnung mit Wasserleitung und Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 5 im 3. Stock.

Vermietung.
- In schöner, freier Lage der Kriegsstraße ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör mit oder ohne Stallung und Remise zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
33. Ein Laden mit 3 anstößenden Wohnzimmern und Küche nebst allem sonstigen Zugehör ist sofort oder auf 23. April l. J. billig zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

Größere u. kleinere Räumlichkeiten
für Werkstätten oder sonstige Geschäftsbetriebe sind mit beliebigen größeren oder kleineren Wohnungen, wozu auch Magazin und Lagerplätze abgegeben werden können, sofort oder später Amalienstraße 37 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
- Neue Waldstraße 81 sind auf den 15. Februar oder 1. März 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*32. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer soaleich zu vermieten.

*22. Durlach. Göttingerstraße 6 ist im obern Stock ein Salon mit nebenan befindlichem Schlafkabinet, beide sehr möbliert, um 30 Mark per Monat zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer
- gegenüber dem Gymnasium -
sind sofort oder später zu vermieten.
Preis per Monat 20 Mark.
Näheres Seminarstraße 6, parterre.

Zimmer zu vermieten.
42. Zwei bis drei gut möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Langestraße 138.

* Ein schönes, gut möbliertes, zweifenszweiges Zimmer, gegen die Straße gehend, ist auf 1. März an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Spitalstraße 39 im 3. Stock.

Ein Laden mit Comptoir,
wozu auf Wunsch ein Gelak, welches sich zu einem Magazin oder einer Werkstätte eignet, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern gegeben werden kann, in frequenter Straße gelegen, ist auf 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres unter C. 6169a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

23. Es wird zum sofortigen Eintritt eine Jungfer gesucht.
Nur solche mit guten Attesten aus herrschaftlichen Häusern wollen sich melden. Schriftliche Anträge unter H. 6190a nehmen entgegen Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

*22. Ein geübtes, nicht unbemitteltes Mädchen von angenehmem Aussehen, fleißig und geschäftsgewandt, welches sich vorzugsweise zur

Büffetdame
in größeren Etablissements eignet und auch schon als

Ladnerin
in der Konditorei eines Badeorts thätig gewesen ist, wünscht ihre jetzige Stelle aufzugeben. Näheres sub G. 6177a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein Kutscher
und Hausdiener, welcher längere Jahre in den besten Häusern diente und als sehr fleißig, solb, reinlich und im höchsten Grade zuverlässig geschätzt wird, sucht eine dauernde herrschaftliche Stelle, wo es ihm gestattet wäre, sich zu verheirathen. Näheres unter T. 6158a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Für Damen
mit etwas verfügbarem Kapital bietet sich äußerst günstige Gelegenheit, ein am besten Plaz in besserer Lage der Langenstraße seit einer Reihe von Jahren bestehendes, rentables Geschäft, welches eine ausgedehnte feine Damenkundschaft besitzt, unter vortheilhaften Bedingungen zu übernehmen. Besonders für eine alleinstehende Dame, für zwei Schwestern oder für die Gattin eines Kaufmanns oder eines Beamten wäre dies der passendste, so leicht nicht wiederkehrende Moment, ohne Geldopfer die Nebenlägen zu verbessern und sich mit einem Worte eine unbedingte sichere Existenz zu gründen. Der Besitzer, welcher die Leitung des Geschäfts bisher fremden Leuten anzuvertrauen genöthigt war, ist Willens, dasselbe unter allen Umständen zu veräußern, sofern er die Ueberzeugung gewinnt, daß es in gute Hände gelangt. Schriftliche Anerbieten unter Chiffre W. 6167a befördern Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.
- In bester Lage Karlsruhe's, in der Nähe der Festhalle und des Bahnhofs, ist ein vierstöckiges Haus mit Seitengebäude, Hof und eventuell auch Garten, welches jährlich an Mietzins 3000-3500 Mark einträgt und mit Gas- und Wasserleitung versehen ist, bei entsprechender Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Näheres unter J. 6113a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Französische, englische und italienische Stunden werden billig und rationell einzeln und in Kurven ertbeilt. Näheres unter U. 623a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Antrag.
* Durlachertorstraße 35 wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen im Laden.

Dienst-Gesuche.
*33. Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Zu erfragen Westendstraße 43 parterre.
* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 14 D.
* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres Luisenstraße 47 im Hinterhaus, parterre.

8000 Mark,
mehr als vierfach gesichert, werden zu 6% zu cediren gesucht. Offerten wollen abgegeben werden im Kontor des Tagblattes unter B. 1000. 33.

Lehrlings-Gesuch.
32. Ein junger Mann aus guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen wird als Lehrling in ein Manufakturwaaren-Geschäft gesucht. Der Eintritt kann per 1. März geschehen. Näheres Herrenstraße 22 eine Etiege hoch rechts, zwischen 1-2 Uhr.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
21. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wünscht in einer Spezereihandlung in die Lehre zu treten. Eintritt kann sofort erfolgen und beliebe man Offerten unter H. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
33. Ein Knabe aus guter Familie wünscht auf Ostern in einem ganabaren Spezereigeschäft in die Lehre zu treten. Offerten unter Nr. 46 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Büglerin.
33. Eine tüchtige Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften per Tag zu 1 M. 20 Pf. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, sowie wollene Kleider und sonstige Gegenstände schön und billig gewaschen und wie neu hergestellt. Zu erfragen Hirschstraße 14 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren
* Bei dem Kostmäntzchen im Bürgerverein fiel von der Gallerie ein graulebener Handschuh in den Saal. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufene Kage.
*22. Eine graue, halbgewachsene Kage hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung: Schützenstraße 46, parterre.

Hausverkauf.
- Ein rentables Herrschaftshaus, nur aus drei Wohnungen bestehend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
- Ein dreistöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof und Werkstätten, in der Nähe des Bahnhofs, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch zur Kapitalanlage geeignet, da sich solches weit über den Ankaufspreis rentirt. Näheres bei J. Brückle, Raibornstraße 21.

Verkaufs-Anzeigen.
Zu verkaufen neu und für deren Güte garantirt wird: nussb. Bettladen mit Zugehör zu 52 M., mit sehr guten, schönen Federbetten zu 100 M., Chiffonniers zu 36 M., große Kommoden zu 30 M., starke Strohstühle zu 3 M., Kinderbettladen, Oval-, Nacht- und polirte Tische, Strohs- und Korbhaarmatratzen, 8 Stück Seegrasmatratzen zu 9, 10 und 11 M., Küchenschränke, fertige Dienstdotterbetten zu 65 M. (neu, complet), sowie sehr schöne Bettfedern zu 3 M. 50 Pf., Korbhaare zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3. *32.

*22. Mehrere Wohnzimmer-Kanapees, sowie ein Kanapee mit 2 Halb-Fauteuils in braunem Nipsbezug mit Franzen und Quasten werden billig abgegeben bei Tapezier Kirchenlohr, Langestr. 26.

Für Jagdliebhaber!
*21. Mehrere Jagdtrophäen, vorzüglich präparirt, sind zu verkaufen bei L. J. Peter, F. 5, 20 in Mannheim.

Kauf-Gefuche.

* Ein größerer, gut erhaltener **Ovaltisch**, in eine Wirthschaft passend, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* **Kassenschrant**, ein noch gut erhaltener, feuerfester, wird zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelmstraße 36 im ersten Stod.

* Ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes Exemplar der **Klavierschule** von Lebert und Stark, 2. Theil, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten werden Kriegstraße 43 im 2. Stod entgegenommen.

— **Ankauf** von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Manufaktur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stod. **J. Artmann.**

Ankauf.

21. Spitalstraße 23 werden getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefeln, Metalle aller Art, Gold und Silber, Manufaktur u. s. w. angekauft und gut bezahlt.

Für Nebfelle und Hasenpelze werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Privat-Bekanntmachungen.

Herm. Munding,

7.6. Langestraße 187, empfiehlt folgende **garantirt reine Weine.**

Weisse Weine:		ver. Flasche incl. Glas
Tischwein (Pfälzer)	1.70.
Kaiserstühler 1875er	1.90.
Marktgräfler Tischwein	1. —.
Neustädter Riesling	1.25.
Marktgräfler Edelwein	1.50.
Dürkheimer	1.50.
Oberkircher Clevner 1874er	2. —.
Rothe Weine:		
Kaiserstühler	1. —.
Affenthaler	1.60.
Oberingelheimer	2. —.

Apotheker Jessler's Brust-Essenz
 seit Jahren bewährt als das „beste Hustenmittel“ wird zur jetzigen rauhen Jahreszeit besonders „Brust- und Lungenkrankheiten“ wieder angelegentlich empfohlen.
 Haupt-Depot in der Hofapothek von **C. Sachs.** 6.5.

4.3. Der ächte **Keigen-Kaffee** aus den renomirten Fabriken von **André Hofer**

in Salzburg (Oesterreich) und Freilassing (Baiern) wird als das beste Kaffee-Surrogat empfohlen. In Karlsruhe ist derselbe vorräthig bei **Th. Brngier, Rob. Frig Wittwe, Karl Kaufmann, Lebensbedürfnisverein, Fried. Maish, C. Walzacher, Herm. Munding.**

4.3. **Kali-Kaffee** von **Emil Seelig** in Heilbronn ist nunmehr in allen Geschäften zu haben.

Prima Würfelzucker	per Pfund	48 Pf.
" Zucker	" "	41 Pf.
" ital. Macaroni	" "	46 Pf.
" Suppennudeln	" "	44 Pf.
" Stearinkerzen	" "	85 Pf.
Brillant-Paraffinkerzen	per Paquet	50 Pf.
Sichorie	per Pfund	28 Pf.
Soda	" "	8 Pf.
Salz	" "	9 Pf.
Prima Erdöl	per Liter	22 Pf.

ferner mache auf meinen vorzüglichen chinesischen **No 10 te Kaffee** per Pfund 95 Pf. aufmerksam, wohlgeschmeckter als mexican. Kaffee.
Hugo Wolff,
 10.6. 43 Berberplatz 43.

Käse.

Die erwartete Sendungen feinen **Emmenthaler Käse** und ausgezeichnet guten und fetten **Limburger Käse** ist bei mir eingetroffen.

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

2.2. **China-China Elixir universel aromatique.**
 — Dieser sich bis jetzt stets bewährende **Wagenliqueur** wirkt überraschend schnell bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, sowie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden Störungen im menschlichen Organismus, ist daher Jedermann ernstlich zu empfehlen in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 3 M., in $\frac{1}{4}$ Flaschen à 1 M. 60 Pf. bei
Th. Brugler, Waldstraße 10

Bumpernickel
 in $\frac{1}{4}$ Pf.-Broden empfiehlt bestens **Louis Lauer,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.
 Akademiestraße 12.



Leinwand in allen Breiten und Qualitäten.
Shirtings und **Baumwolltücher.**
Piqués.
Façonirte Baumwollstoffe.
Tafelzeug jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen, Manschetten, Knöpfe, Cravatten.
 Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.
Otto Himmelheber,
 Wäschefabrik, Langestraße 171.

3.2. **Das Betten- und Ausstattungs-geschäft**

von **N. L. Homburger,**
 Langestraße 211,
 empfiehlt unter Garantie die schwersten rein leinenen Hausmacher Betttücher-Leinen,
Lahrer Drillch,
Baumwolltücher,
Lederleine in doppelter und einfacher Breite,
 weiße und farbige **Plumeaustoffe,**
Matragendrill,
Barchente,
Kölsch,
 rothe und bunte **Wolldecken,**
Piqué- und Tricot-Decken,
abgesteppte Couverten,
Federn, Flaum,
Roßhaare, Schafwolle,
Rissen-Einsätze,
fertige Betten
 und **Bettwäsche** jeder Art in vorzüglichster Ausführung und in den neuesten Mustern. Die Preise sind durchgängig wesentlich reducirt.
N. L. Homburger.

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich seinen Freunden und Gönnern in Anfertigung von **Kleidungsstücken** jeder Art, insbesondere auch auf bevorstehende **Confirmationszeit** im Fertigen von **Confirmationsanzügen**; ebenso werden Aufträge für **Reparaturen** angenommen unter **Zusicherung** guter und billiger **Bedienung.**
 Achtungsvoll
Jakob Schilling,
 Schneider,
 3.3. Waldhornstraße 12.

Mexikanischer Kaffee.
 Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch **direkten Bezug von den Pflanzern** ist es möglich, zum **Productionspreise**, nur mit Aufschlag von **Zoll und Fracht**, zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1** verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

L. Ch. Hassner's Spezerei-handlung, Adlerstraße 13,
 empfiehlt stets frisch:
alle Sorten schöner, feiner Obstarten,
Boudons de Neuschâtel,
Strasburger Ochsenmaulsalat,
russische Sardinen,
Sardellen,
Eisig- und Pickles-Curken,
Chocolade de la Comp. Française,
grünen und schwarzen Thee,
türkische Zwetschgen à Pfund 28 Pf.,
Macaroni,
italienische Salami,
sämmtliche Spezerei-Waaren. 2.2.

rohen u. gekochten prima Schinken im Aufschnitt,
 Oberländer Dürrefleisch per Pfund 95 Pf.,
 prima Schweineschmalz per Pfund 50 Pf.
 unter Garantie der Reinheit,
 prima Stearinkerzen per Pfund 80 Pf.,
 neue holl. Heringe per Stück 10 Pf., 10 Stück 80 Pf.,
 prima Würfelzucker per Pfund 48 Pf.,
 Halsenfrüchte, weichklochend, schön, per Pfund 20 Pf.,

Thee- & Tafel-Service; Krystall- & Glas-Service;
Thee-Kessel, Kaffee-Maschinen, Theebretter;
Christofle-Bestecke; Elfenbein-Messer & andere.

A. Winter & Sohn,
7.4. 6 Friedrichsplatz,
Repräsentanten von Christofle & Co.

C. F. Wilser jun.,
Langestraße 14b,
nächst der polytech. Schule. 6.1.



Anfertigung aller Arten Bouquets und Kränze in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen.

— Preiswürdige abgelagerte
Tischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 20 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso vorzüglichen Rothwein zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

— Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milchfuranstalt von **A. Birkenmeier** ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene Milch und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Codesanzüge.

* Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die Trauernachricht, daß meine liebe Frau **Luitgarde Clormann,** geb. **Beckmann,** nach jahrelangem, schwerem Leiden heute Mittag sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitte der tiefbetrübten Gatte:
Clormann, Vermessungsassistent.
Karlsruhe, den 3. Februar 1879.

Mittheilungen aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 5 vom 31. Januar 1879.
Inhalt.

Militärische Dienstaufträge.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Th. Martin & Co.'s Conserve-Kaffee und Café des Gourmets.

Halbbares Kaffee-Aroma in Form reiner, unverfälschter, gemahlener Kaffeebohne, nach eigenem Röstverfahren ohne Verlust von Aroma. In Packeten von 1/4, 1/2 und 1 Pfd., von M. 1.60 bis M. 2.40.
Depots: Lebensbedürfnis-Verein und Wilh. Pfeiffer.

Vollständiger Cigarren-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
unter den Fabrikpreisen

von
Salomon Strauss,
Waldstraße 35.

(Nächst der Langenstraße.)

141. Langestraße 141.

Großer Schirm-Ausverkauf.

Nur einige Tage

werden eine Parthie Regenschirme in Zanella, Alpaca und Seide von M. 1.60 an, ferner die allerneuesten Neuheiten

Pariser Sonnenschirme

in durchweg reeller Waare, beinahe zu Spottpreisen, verkauft.

Ein Jeder überzeuge sich, daß ich die Nouveautés sogar mindestens 1/3 bis 1/2 billiger als Ladenpreis abgebe.

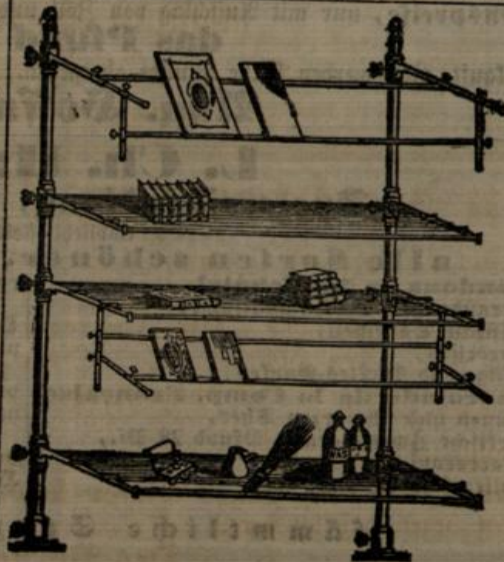
141. Langestraße 141.

Fabrik für Nickelplattirung von L. G. Schwerd,

Karlsruhe, Sommerstrich 21,

übernimmt die Vernickelung von Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahl-gegenständen, wie Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler, Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre etc.

Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.



Martin Beysiegel,

Herrenstraße 40,

empfehlte sich in Anfertigung aller Arten von

Schaufenstereinrichtungen

für jedes Geschäft.

Kostenüberschläge werden nach Angabe des betreffenden Geschäfts und Größe des Fensters bereitwilligst ertheilt. 10.6.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage **Langestraße 205**, im **Hause des Herrn Brückner**, eine

Conditorei

eröffnet habe.

Dieselbe ist den Anforderungen der Neuzeit entsprechend auf's Beste eingerichtet, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen, die an ein solches Geschäft gestellt werden können, gerecht zu werden.

Es wird mein Bestreben sein, durch stets frische und gute Waare mir das Vertrauen eines hochzuverehrenden Adels und verehrlichen Publikums zu erwerben und lade ich zu zahlreichem Zuspruch höflichst ein.

Karlsruhe, 1. Februar 1879.

Hochachtungsvoll

Valentin Krommes.

3.3.

Trunksucht,
Wagen- und Unterleibsleiden heilt auch
briestlich nach 31jähr. bewährter Methode
Heymann MD., früher London
und New-York, i. S. Berlin S.W.,
Yorkstr.

Die Abzeichen
zum
Bärentanzkränzchen



können
heute **Mittwoch**
Abends 7-9 Uhr
im Zwinger
in Empfang
genommen
werden.

2.2.

Kath. Gesellenverein.

21. Samstag den 8. Februar findet im Gasibaus
zur „Rose“ ein **Tanzkränzchen** statt.
Wir laden hierzu Mitglieder, Ehrenmitglieder,
sowie die Mitglieder der Constantia freundlichst ein.
Eintrittskarten für Herren zu einer Mark sind
im Vereinshaus sowie bei Herrn Birk zu haben.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 27. Januar bis 2. Februar.
Zahl der Besucher 642.
(davon neu zugegangen 21).
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 700.
Der Aufsichtsrath.

83. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf **Mittwoch** den 5. Februar 1879,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Einnahmen.
- 2) Mündlicher Bericht der Justizcommission über die Beschlüsse der ersten Kammer zu dem Gesetzentwurf, die Rechtsverhältnisse der Richter betreffend.
Berichterstatler: Abg. Huffschild.
- 3) Berathung des Berichts der Commission für Eisenbahnen und Straßen über den Zusatzvertrag zu dem mit Württemberg unterm 4. Dezember 1850 abgeschlossenen Staatsvertrag über die Verbindung der beiderseitigen Eisenbahnen.
Berichterstatler: Abg. Bürklin I.
- 4) Fortsetzung der Berathung des Berichts über die Motive des Abg. von Bittersdorff, die Abänderung einiger Bestimmungen des Ortsstraßen- und Baufluchtengesetzes vom 20. Februar 1868 betreffend.
Berichterstatler: Abg. von Rotted.

Großes Schirm-Lager

Waldstraße 17.

Banella-Regenschirme von M. 2.50 an und höher,
Seidene Regenschirme von M. 6.50 an und höher.

Robert Kall, Schirmfabrikant,

Waldstraße 17.

10.4.

Capezier- und Schreiner-Werkstätte im Haus.

Moritz Reutlinger,

Möbelhandlung,

10 Kronenstraße 10.

Großer Vorrath in:

Antiken, eichenen, geschnitzten Speisesaal- und schwarzen geschnitzten und gravirten Salonmöbeln.

Reichhaltiges Lager in:

nußbaunen Salons, Eß-, Wohn-, Schlafzimmern, Küchen, Garderoben etc. etc.

Tannenen Möbeln.

Spiegel in vergoldeten, braunen und massiven Holzrahmen.

3.3.

Streng reelle Bedienung.

An die hiesigen Gesangskräfte.

Am 6. April (Palmsonntag) wird das Großh. Hoforchester zum Besten des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen desselben, eine großartige Aufführung des Oratoriums „**Die Jahreszeiten**“ von **Joseph Haydn** unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Otto Dessoff** veranstalten. Gleich wie bei dem vorjährigen Palmsonntagskonzert rechnen wir darauf, daß die hiesigen Gesangskräfte sich wieder zahlreich dabei betheiligen und bitten wir Anmeldungen zur Mitwirkung in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** noch **im Laufe dieser Woche** zu machen. Listen zum Einzeichnen liegen daselbst bereit.

Der Vorstand.

3.1.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 8. Februar 1879, Abends 7 Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

Grosses Maskenfest

verbunden mit
unerhörten carnevalistischen Aufführungen hiesiger närrischer Vereine.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen:

- 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
- 3. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius,
- 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

Programm der Aufführungen.

I. Abtheilung.

Prinz Carnevals Brautfahrt und Werbung.

Pantomime mit Tanz und allerlei sonstigem Durcheinander in 4 Bildern.

- 1. Bild: Prinzessin Fidelia und ihre Hofhaltung.
- 2. " Die gestörte Kaffevisite.
- 3. " Ein Heiraths-Contrakt.
- 4. " Ungeheure Heiterkeit bei electrifizirender Beleuchtung.

Eintausend alte Weiber und Enten, Kaffeegeschirr- und Kochlöffelgarde, Triumphwagen und Lebkuchenherzen, diplomatische Gesandte und Gesindel aus aller Herren Länder, ein Küchenschrank und Reibeisen, Möhren, Weise, Säul und Reiter und so weiter und so weiter.

II. Abtheilung.

Ein Jahr später.

Mimogante mit noch mehr Durcheinander in 4 Bildern.

- 1. Bild: Auffahrt der närrischen Herrschaften.
- 2. " Wie Prinz Jocus auf die Welt kommt.
- 3. " Struwelpeter, Carrussel, Kleppergarde und Küpertanz.
- 4. " Die berühmten Akrobaten und Jongleurs.

Allgemeine Polonaise.

Eintausend Mutter Sorgen und Vaterfreuden, Kinderwäsche, Blumenstreiche, ein blühender Pommeranzkübel und sonstiges Zeug, was auch nicht übel.

I. Abtheilung zwischen Musikstück Nr. 6 und 7.
II. " " " " 9 " 10.

3.2.

Programm der Ball- und Concert-Musik.

- | | | | |
|---|-----------------|---|-------------|
| 1. Jubel-Marsch (gespielt von sämtlichen Kapellen) | von Böttge. | 14. „Ein Melodienkranz“, Potpourri | von Möbius. |
| 2. Fest-Overture | " Lorching. | 15. „Blaubart“, Française | " Strauß. |
| 3. „Tausend und eine Nacht“, Walzer aus der Operette „Indias“ | " Strauß. | 16. „L'aventure du Paladin“ | " Dösten. |
| 4. Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ | " Donizetti. | 17. „Wiener Blut“, Walzer | " Strauß. |
| 5. „Vavageno's Zanberglöckchen“, Française | " Schulz-Weida. | 18. Tschwalzer: „An der schönen blauen Donau“ | " Strauß. |
| 6. „La Gavotte galante“ | " Dertel. | 19. Hübner-Polka | " Fahrbach. |
| 7. „Die schöne Amazone“, Polka-Mazurka | " Fr. Wagner. | 20. „Mamsel Angot“, Française | " Strauß. |
| 8. „Tif-Taf“, Galopp aus der „Fledermaus“ | " Strauß. | 21. Fantasie aus der Oper „Aubine“ | " Lorching. |
| 9. Potpourri aus „Donizetti's Regimentstochter“ | " Kunze. | 22. „Glücklich ist, wer vergisst“, Polka-Mazurka aus der „Fledermaus“ | " Strauß. |
| 10. „Trübel und Jubel“, Française | " Faust. | 23. „Allerlei“, Potpourri | " Lücke. |
| 11. „Aus der Heimath“, Polka-Mazurka | " Kromfal. | 24. „Dick-Vocket“, Française | " Czert. |
| 12. „Für die Kleinen“, Polka | " Fahrbach. | 25. „Train de plaisir“, Galopp | " Heyer. |
| 13. „Die Großherzogin v. Gerolstein“, Française | " Offenbach. | | |

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark sind von Mittwoch an bis Samstag Abends 5 Uhr zu haben bei

Frau Friseur Dieger Ww., Friedrichsplatz 11,	Herrn Kaufmann Chr. Grimm , Langestraße 36,
Herrn Kaufmann Bregenzer , Langestraße 76,	" Lederhändler Knauf , Langestraße 61,
" " Bronner , Wilhelmsstraße 1,	" Kaufmann Fr. Maisch , Waldstraße 57,
" " Frisz , Langestraße 229,	" " Schwaab , Amalienstraße 19,

und bei der Expedition des Badischen Landesboten.

Abends an der Kasse kostet eine Karte 2 M. 50 Pf.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes und ist der Verkehr zwischen der Gallerie und dem Ballsaal — in diesem jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug — gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich beim Eingang in den Saal.

Programme der Aufführungen sind bei den Verkaufsstellen und am Ballabend an der Kasse à 10 Pf. zu haben.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Gallerie Abends 5 1/2 Uhr, des Saales 6 Uhr.

Das Garberobegeld ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garberobemarken zu erlegen.

NB. Das Publikum wird gebeten, vor Oeffnung der Zugänge Reihen zu bilden, wodurch ein Gedränge vermieden wird.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.